

## Deutsch-französische Tage 2017

### **Öffentliche Präsentation der Wendefaltkarte der bayerisch-französischen Schul- und Sprachpartnerschaften im katholischen Unterricht in Bayern und in Frankreich**

**Freitag, den 20. Januar 2017 um 12.00 Uhr**  
**Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung (LDBV)**  
**- Raum 402 "Soldner-Saal" - Alexandrastr. 4, München**

---

Pünktlich zu Beginn der diesjährigen Deutsch-Französischen Tage präsentiert die Montgelas-Gesellschaft zur Förderung der bayerisch-französischen Zusammenarbeit e. V. die zweisprachige Wendefaltkarte der bayerisch-französischen Schul- und Sprachpartnerschaften im katholischen Unterricht beider Länder. Sie wird gemeinsam von der Montgelas-Gesellschaft (MG) und dem Katholischen Schulwerk in Bayern (KSW) herausgegeben.

Die Deutsch-Französischen Tage finden alljährlich, landesweit und zeitgleich um den 22. Januar in Deutschland und Frankreich statt, zum Jahrestag der Unterzeichnung des deutsch-französischen Elysée-Vertrags von 1963.

Aus diesem Anlaß finden in Partnerschulen und Partnerkommunen viele Projekte zur Förderung des Unterrichts der Partnersprache und des deutsch-französischen Personen- und Gedankenaustausches statt. Die Kultusministerien der Länder rufen alle Bildungseinrichtungen zum Mitmachen auf ([www.france-allemande.fr/Deutsch-Franzosischer-Tag,1342.html](http://www.france-allemande.fr/Deutsch-Franzosischer-Tag,1342.html)).

Das Kartenprojekt veranschaulicht das Netzwerk der katholischen Schulen in Bayern und in Frankreich, die die Sprache des Nachbarlandes unterrichten und/oder eine Partnerschaft mit einer oder mehreren Schulen des Nachbarlandes unterhalten.

Die zweisprachig beschrifteten Karten können nicht nur als Werbemittel zur Gewinnung neuer Schülerkreise für den Unterricht der Partnersprache, sondern auch als Lehrmaterial im Sprachunterricht in beiden Ländern eingesetzt werden.

Dabei fördern sie außerdem die grenzüberschreitende, gemeinsame werteorientierte Bildung der Schüler beider Länder im Dienste des Aufbaus eines christlich-humanistisch geprägten Europas.

Die Karten wurden im Rahmen eines Schulprojekts am Gymnasium der Benediktiner Kloster Schäftlarn und in Kooperation mit auszubildenden Geomatikern des LDBV entwickelt. **Herbert JANK**, Französisch-Lehrer in Schäftlarn und Beauftragter des KSW in Bayern für die Beziehungen zu Frankreich und Québec/Kanada, und seine Gymnasiasten der Q 12 Französisch haben die erforderlichen Daten über die Schulen des KSW und ihre französischen Partner gesammelt und aufbereitet. Die geodätischen Daten Bayerns und Frankreichs haben die Azubis unter Aufsicht des Geomatik-Ausbildungsleiters des LDBV, **Herbert ZWERENZ**, aufbereitet.

Bei der Präsentation werden folgende Personen die Anwesenden begrüßen bzw. einleitende Grußworte zum Kartenprojekt an die Anwesenden richten:

#### BEGRÜßUNG

- **Dr. Klement ARINGER**, Präsident des Landesamts für Digitalisierung, Breitband und Vermessung, *als Hausherr*
- **Pierre WOLFF**, Vorsitzender des Vorstands der Montgelas-Gesellschaft zur Förderung der bayerisch-französischen Zusammenarbeit e. V., *als Veranstalter*

#### GRÜßWORTE

- **S. E. Florian WÖRNER**, Weihbischof der Diözese Augsburg, Beauftragter der Freisinger Bischofskonferenz für Jugendseelsorge und kirchliche Jugendverbände in Bayern, Vorsitzender des Verwaltungsrats des Katholischen Schulwerks in Bayern

- **Reinhold BOCKLET**, Erster Landtagsvizepräsident, ehemaliger Bayerischer Europaminister, Präsident des Kuratoriums der Montgelas-Gesellschaft
- **Jean-Claude BRUNET**, Generalkonsul Frankreichs in Bayern, Vizepräsident des Kuratoriums der Montgelas-Gesellschaft
- **Louis-Marie PIRON**, *Délégué général du Secrétariat général de l'Enseignement catholique* (Generaldelegierter des Generalsekretariats des Katholischen Unterrichts in Frankreich)
- **Dr. Andreas HATZUNG**, Direktor des Katholischen Schulwerks in Bayern.

Anschließend werden die Projektteilnehmer sich unter der Leitung von Herbert JANK (KSW), Pierre WOLFF (MG) und Herbert ZWERENZ (LDBV) zur Projektmethodik- und Entwicklung äußern.

Die tausendjährigen Beziehungen zwischen Bayern und Frankreich sind durch gemeinsame religiöse Wurzeln geprägt. Marinus, Diakon Aniamus, Emmeram und Korbinian, alle aus Gallien gebürtig (Südfrankreich, Poitou und Ile-de-France), wirken an der Christianisierung Bayerns mit. Die Zisterzienser-Primarabtei von Morimond (Bistum Langres) gründet 1127 das Kloster Ebrach (Erzbistum Bamberg) in Franken. Andererseits wirkt Otto von Freising nach einem Studium an der Pariser Universität von 1138 bis 1158 als Abt von Morimond. Parallel zu diesen direkten Einflüssen kommt die Verehrung bestimmter Heiliger aus Frankreich im Herzogtum Bayern zu besonderem Glanz: Dies trifft insbesondere auf den Heiligen Martin von Tours, den Heiligen Leonhard aus Saint-Léonard de Noblat oder den Heiligen Dionysius von Paris zu. Die Hugenotten, religiöse Flüchtlinge aus Frankreich, siedeln sich im 17. Jahrhundert in Mittel- und Oberfranken an und prägen dort Gesellschaft, Wirtschaft und Handel nachhaltig.

Auch heutzutage bleibt der bayerisch-französische Erfahrungs- und Personenaustausch - ob institutionell oder privat organisiert - im kirchlichen Bereich sehr lebendig. Das bayerische Pilgerbüro organisiert zum Beispiel jahraus jahrein Fahrten zu den wichtigsten Pilgerorten Frankreichs. Die katholische Bauernjugend beider Länder trifft sich regelmäßig. Das Erzbistum München und Freising pflegt eine intensive Partnerschaft mit dem Bistum von Evry-Corbeil-Essonnes, zu dem die Gemeinde Arpajon gehört, in der Corbinien 675 geboren wurde, und hat sich an der Finanzierung des Baus der Kathedrale der Auferstehung in Evry (1991-95) beteiligt, die dem Heiligen Korbinian gewidmet ist.

#### **Hinweis für Berichterstatter:**

Medienvertreter sind zu dem Termin herzlich eingeladen. Bitte melden Sie sich vorab unter der E-Mail-Adresse: [info@montgelas.org](mailto:info@montgelas.org) oder unter der Telefonnummer: 0170 2782315.

#### **ANSPRECHPARTNER**

1) Montgelas-Gesellschaft zur Förderung der bayerisch-französischen Zusammenarbeit e. V., Ottostr. 13, 80333 München - [www.facebook.com/Montgelas.Gesellschaft](http://www.facebook.com/Montgelas.Gesellschaft) ; [www.france-bayern.info](http://www.france-bayern.info)

➤ **Pierre Wolff** - Tel. (089) 28 80 51 61 - Mail: [pmw@montgelas.org](mailto:pmw@montgelas.org)

2) Katholisches Schulwerk in Bayern (Verband der bayerischen (Erz-) Diözesen, Adolf-Kolping-Str. 4, 80336 München - [www.schulwerk-bayern.de](http://www.schulwerk-bayern.de) - und Gymnasium der Benediktiner Kloster Schäftlarn, Klosterstr. 2, 82069 Schäftlarn - [www.abtei-schaeftlarn.de/gymnasium-internat/](http://www.abtei-schaeftlarn.de/gymnasium-internat/)

➤ **Herbert Jank** - Tel. 0817817920

3) Secrétariat général de l'enseignement catholique, 277, rue Saint-Jacques, 75240 Paris Cedex 05 - [www.enseignement-catholique.fr](http://www.enseignement-catholique.fr)

➤ **Louis-Marie Piron** - Tel. 00 33 (0)6 08 25 80 74 - Mail : [lm@enseignement-catholique.fr](mailto:lm@enseignement-catholique.fr)

4) Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung (Ausbildung Geomatik), Alexandrastr. 4, 80539 München - [www.ldbv.bayern.de](http://www.ldbv.bayern.de)

➤ **Herbert Zwerenz** - Tel. (089) 21 29 17 63 - Mail: [herbert.zwerenz@ldbv.bayern.de](mailto:herbert.zwerenz@ldbv.bayern.de)

# Freundschaft durch Sprache



Karte der katholischen  
Sprach- und Schulpartnerschaften  
in Bayern und Frankreich